



Bedienungsanleitung

Bushbox und EDCBox

(Deutsch)



Bushcraft Essentials GmbH

Friedrichstr. 19 · D-85435 Erding

Tel. +49 (0) 8122 - 95 65 960

Fax +49 (0) 8122 - 95 65 962

info@bushcraft-essentials.com

www.bushcraft-essentials.com

Willkommen zur Bushbox und EDCBox



Danke, dass Du einen unserer Hobokocher aus deutscher Produktion erworben hast. Wir wünschen Dir viel Freude damit!

Damit diese Freude lange dauert, ein paar wichtige Punkte:

Tipps & Tricks

Auf YouTube und Facebook gibt es eine große Zahl hervorragender Videos von Besitzern unserer Hobos, die den Gebrauch sehr gut illustrieren und wertvolle Tipps geben. Weitere Videos und Informationen findest Du hier:

- www.facebook.com/BushcraftEssentials (hier gibt es unter „Notizen“ auch Anleitungen)
- www.youtube.com/user/bushcraftessentials

Wir freuen uns über Deine Videos und Berichte!

Aufbau Bushbox

1. Rückwand nehmen (kleines Seitenteil ohne „Ofenklappe“), die beiden langen Seitenteile rechts und links einrasten.
2. Bodenblech und Ascheblech in die dafür vorgesehenen Schlitz in den langen Seitenteilen schieben (das gelochte Bodenblech oben, Ascheblech unten)
3. Frontplatte einrasten
4. Bei Bedarf Topfauflagen verwenden.
ACHTUNG: Die Topfauflagen lassen sich in zwei Positionen einlegen. In der ersten Position schließen sie plan mit dem Rand der Bushbox ab – beste Standsicherheit für kleine Töpfe. Umgekehrt eingelegt ragen sie über den Rand nach oben: Idealposition für große Töpfe und Pfannen (die sonst die Bushbox abdecken würden, was zu Rauchentwicklung führen würde).

Abbau Bushbox

1. Abkühlen lassen (sonst klemmen die Teile)!
2. Die kurzen Seitenteile oben anfassen und mit sanftem Druck nach außen drücken, um die kleinen Nasen, in die die Seitenteile einrasten, zu überwinden.
3. Kurze Seitenteile nach oben herausziehen

Aufbau EDCBox

1. Die drei gleichen Seitenteile zusammenstecken
2. Bodenblech so einlegen, dass die Seite mit der kurzen Seitenlasche nach vorne zeigt
3. Seitenblech mit „Ofenklappe“ einsetzen und nach oben verriegeln. Gegebenenfalls Bodenblech so nach vorne drücken, dass die kurze Lasche ins vordere Ofenklappen-Seitenblech einrastet.
4. Topfkreuz auflegen

Anfeuern

Solltest Du keine Erfahrung mit Feuermachen haben, dann sieh Dir ein paar Videos auf YouTube zu diesem Thema an. Grundsätzlich: Verwende zum Anzünden Birkenrinde, Feathersticks, feine Holzspäne, ein Wattedpad oder ähnliches, lege dann feines, dünnes Material nach, bis das Feuer richtig in Gang gekommen ist. Führe dann nach und nach dickeres Material zu. Das Brennmaterial für Deinen Hobo findest Du in der Natur, trockene Fichtenzweige eignen sich hervorragend. Nimm nie auf dem Boden liegende Zweige, sie sind fast immer feucht.

Betrieb

Das Wirkprinzip eines Hobos ist der sogenannte Kamineffekt. Dieser Effekt ist bei sehr kleinen Hobos wie den unseren eingeschränkt und kann leicht gestört werden. Deshalb solltest Du darauf achten, den Hobo oben nie komplett abzudecken, weil er sonst nicht mehr zieht und stark zu qualmen anfängt.

Ebenso achte bitte darauf, dass der Hobo auch von unten immer genug Luft bekommt. Besonders bei der EDCBox kann es vorkommen, dass die Luftlöcher im Bodenblech verdeckt werden (etwa wenn man Wattedpads als Anzünder verwendet). Der Hobo arbeitet dann nicht mehr richtig, qualmt oder geht aus.

Auch bei größeren Hobos wie der Bushbox können die Luftlöcher im Bodenblech durch Kohlestückchen etc. verstopft werden. Schnippe in diesem Fall mit einem Stöckchen ab und zu unten gegen das Bodenblech der Bushbox und sie wird immer gut brennen.

Schließlich ist es bei einem Hobo wichtig, ihn stetig mit Brennstoff zu versorgen, er geht sonst schnell aus, da er sehr stark, heiß und schnell

brennt. Halte entweder ausreichend zerkleinertes Holz bereit oder verwende längere Hölzer, die Du kontinuierlich nachschiebst. Letzteres birgt aber die Gefahr, dass brennendes Material nach außen fällt (Brandgefahr!).

Pflege/Wartung

Unsere Hobos sind hochwertige Produkte aus rostfreiem Edelstahl, die Dich ein ganzes Leben begleiten können. Sie brauchen so gut wie keine Wartung. Dennoch empfiehlt es sich, den Hobo frei von Schmutz zu halten und ihn regelmäßig mit Stahlwolle zu säubern. Es kann sonst vorkommen, dass selbst rostfreier Stahl zu rosten scheint, was dadurch verursacht wird, dass durch die starke Hitze Metallmoleküle an die Außenhaut gelangen und dort oxidieren (bläuliche Verfärbung). Dort kann Flugrost auftreten, der aber den Stahl nicht angreift und leicht entfernt werden kann.

Offenes Feuer

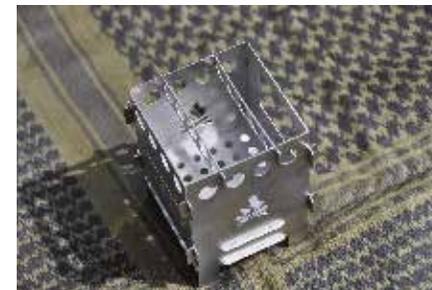
Bitte verwende Deinen Hobo verantwortungsvoll. Vor dem Gesetz ist ein Hobo-Kocher „offenes Feuer“, womit die jeweils geltenden Rechtsnormen beachtet werden müssen. Denk bitte daran: Die meisten Waldbrände entstehen durch offenes Feuer. Achte darauf, dass stets Abstand zu brennbarem Material gehalten wird und Löschmittel (Wasser, Decke etc.) in Reichweite sind. **Offenes Feuer niemals unbeaufsichtigt lassen! Hobos immer auf einer sicheren, feuerfesten Unterlage betreiben. Daran denken, dass in Waldböden leicht nahezu unlösliche Schwelbrände entstehen.**

Betriebsmodi der Bushbox

Je nach Art des verwendeten Brennstoffs kann die Bushbox in folgenden Modi betrieben werden:

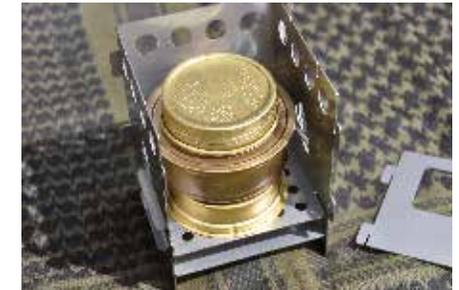
Position für feste Brennstoffe

Standardkonfiguration für Festbrennstoffe (Holz etc.)



Position für Trangia

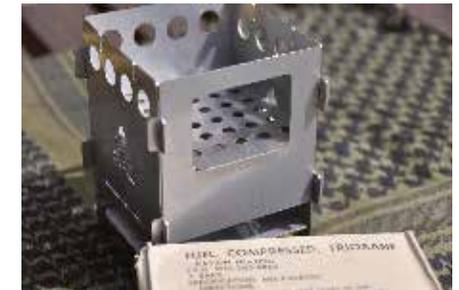
Stelle den Trangia-Brenner auf seine Verschlusskappe oder eine andere feste, stabile Unterlage. Stecke dann die Frontblende ein (die Abbildung mit offener Front dient nur der Demonstration).



Position für Esbit

Baue den Ofen zusammen, ohne die Bodenplatte einzusetzen. Stecke anschließend eine Lasche der Bodenplatte in den Schlitz in der Rückwand und drücke sie herunter, so dass die vordere Lasche auf der Unterkante der „Ofentür“ ruht.

Diese Position nicht für Trangia verwenden!



Viel Freude mit Deinem Hobo!

Dein Team von Bushcraft Essentials